



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(11) **CH** **705 441 A2**

(51) Int. Cl.: **A47J** **43/10** (2006.01)

Patentanmeldung für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(12) **PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: 01038/12

(22) Anmeldedatum: 04.07.2012

(43) Anmeldung veröffentlicht: 15.03.2013

(30) Priorität: 01.09.2011 GB 1115081.0

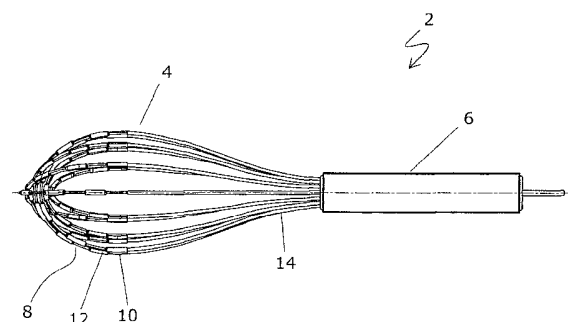
(71) Anmelder:
Maxpat Trading and Marketing (Far East) Limited,
Room 609-616, Wharf T&T Centre Harbour City
7 Canton Road, Tsimshatsui
Kowloon / Hong Kong (CN)

(72) Erfinder:
Patrick Waibel, Kowloon / Hong Kong (CN)

(74) Vertreter:
Rentsch Partner AG, Fraumünsterstrasse 9 Postfach 2441
8022 Zürich (CH)

(54) **Küchenschneebesen.**

(57) Es wird ein Küchenschneebesen zur Verfügung gestellt, umfassend einen Körper mit einem Griffbereich und einem Nutzbereich verbunden mit dem Griffbereich. Der Nutzbereich verfügt über eine Reihe von Schleifen, ausgebildet aus einer Vielzahl von Drähten, wobei wenigstens einer der Drähte einen ersten Bereich mit einem nicht-kreisförmigen Querschnitt aufweist.



Beschreibung

TECHNISCHES GEBIET

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft ein Küchenutensil im Besonderen einen Küchenschneebesen zum Rühren von Nahrungsmitteln oder zum Rühren flüssiger Nahrungsmittel.

STAND DER TECHNIK

[0002] Es gibt eine Vielzahl von Küchenschneebesen. Konventionelle Schneebesen verfügen typischer Weise über einen Nutzbereich der eine Reihen von Drahtschleifen aufweist. Der Nutzbereich verfügt beispielsweise über sechs Drahtschleifen. Wenn ein grosser Behälter an Nahrungsmittel (beispielsweise Ei, Backteig) gemischt werden soll werden für gewöhnlich grössere Schneebesen eingesetzt. Ein Nachteil von konventionellen Schneebesen ist, dass es eine gewisse Zeit benötigt um das Nahrungsmittel gründlich zu vermischen. Das verursacht Schwierigkeiten bei jenen, die bei der Vorbereitung von Essen in Eile sind oder weniger Kraft in den Händen haben und daher nicht über einen längeren Zeitraum mixen können.

[0003] Eine Möglichkeit diesem Problem zu begegnen besteht darin, die Anzahl an Drahtschleifen zu erhöhen, beispielsweise auf acht oder neun mit Hinblick darauf die Effizienz des Schlagvorgangs zu erhöhen. Die Anzahl an Drähten zu erhöhen führt jedoch nicht zu einer wesentlichen Effizienzsteigerung und führt zu technischen Problemen während der Herstellung oder verursacht Probleme bei der Reinigung nach dem Gebrauch.

DARSTELLUNG DER ERFINDUNG

[0004] Der vorliegenden Erfindung, liegt die Aufgabe zu Grunde die vorgängig erwähnten Nachteile zu lösen oder wenigstens eine Alternative zu Verfügung zu stellen.

[0005] Nach einer ersten Ausführungsform der Erfindung wird ein Küchenschneebesen zur Verfügung gestellt, umfassend einen Körper mit einem Griffbereich und einem Nutzbereich der mit dem Griffbereich verbunden ist. Der Nutzbereich weist eine Reihe von Schleifen, ausgebildet aus einer Vielzahl von Drähten auf, wobei wenigstens ein Draht einen ersten Bereich aufweisend einen nicht-kreisförmigen Querschnitt und einen zweiten Bereich aufweisend einen nicht-kreisförmigen Querschnitt umfasst. Der erste Bereich sieht eine im Wesentlichen flache Oberfläche auf wenigstens einer Seite vor und der zweite Bereich sieht eine im wesentlichen flache Oberfläche auf wenigstens einer Seite vor und wobei die im wesentlichen flache Oberfläche des ersten Bereichs und die im wesentlichen flache Oberfläche des zweiten Bereichs Ebenen aufspannen, die im Wesentlichen senkrecht zu einander stehen. Durch diese Anordnung, wird die Oberfläche des ersten Bereichs signifikant vergrössert und erhöht, verglichen mit dem ersten Bereich der einen kreisförmigen Querschnitt aufweist.

[0006] Vorzugsweise weist der Körper eine längliche Form auf, wobei der Griffbereich an einem Ende und der Nutzbereich am gegenüberliegenden Ende angeordnet ist.

[0007] Die Schleifen bilden eine Ballonform aus.

[0008] Der erste Bereich, verfügt auf wenigstens einer Seite über eine im Wesentlichen flache Oberfläche. In einer speziellen Ausführungsform, weist der erste Bereich zwei flache Oberflächen auf, die gegenüberliegend abgeordnet sind.

[0009] Der Draht weist einen zweiten Bereich mit einem nicht-kreisförmigen Querschnitt auf, sodass die Oberfläche vergrössert ist. In einer besonderen Ausführungsform umfasst der zweite Bereich zwei gegenüberliegende flache Oberflächen.

[0010] In einer Ausführungsform, ist der erste Bereich verhältnismässig und ausreichend dünn und definiert eine erste Ebene. Der zweite Bereich ist ebenfalls verhältnismässig und ausreichend dünn und definiert eine zweite Ebene. Die erste und die zweite Ebene schneiden einander senkrecht.

[0011] In einer bevorzugten Ausführungsform, weist der Draht eine Mehrzahl an ersten Bereichen und eine Mehrzahl an zweiten Bereichen auf. Im Besonderen, sind die ersten Bereiche und die zweiten Bereiche abwechselnd entlang mindestens eines Drahtes angeordnet.

[0012] In einer weiteren Ausführungsform weist der Schneebesen eine Mehrzahl der wenigstens einen Drähte auf.

[0013] Nach einer zweiten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung wird ein Küchenschneebesen zur Verfügung gestellt. Dieser Küchenschneebesen umfasst eine Mehrzahl an Drahtschlaufen, die einen Nutzbereich des Schneebesens zum Mischen von Nahrungsmitteln bilden, wobei der erste Bereich wenigstens einer Drahtschleife einen Bearbeitungsprozess durchläuft, bei dem der Querschnitt verändert wird, beispielsweise von rund zu nicht-kreisrund durch Crimpen, Stanzen, Giessen, wobei die Oberfläche des ersten Bereichs vergrössert wird.

[0014] Vorzugsweise, weist der wenigstens eine Draht einen zweiten Bereich mit einem nicht kreisrunden Querschnitt auf.

[0015] In einer Ausführungsform, weist der Schneebesen eine Mehrzahl von ersten Bereichen und eine Mehrzahl von zweiten Bereichen auf, abwechselnd angeordnet entlang des wenigstens einen Drahtes.

[0016] Eine dritte Ausführungsvariante der Erfindung betrifft ein Verfahren zur Herstellung eines Küchenschneebesens umfassend Schritte, bei denen eine Reihe von Drähten bereitgestellt werden und bei denen der Querschnitt wenigstens

eines Bereichs des Drahtes in eine nicht-kreisförmigen Querschnitt gebracht wird um die Oberfläche entsprechend zu vergrössern.

KURZE ERLÄUTERUNG ZU DEN FIGUREN

[0017] Die Erfindung soll nachfolgend anhand von Ausführungsbeispielen im Zusammenhang mit der Zeichnung näher erläutert werden. Es zeigen:

- Fig. 1 eine Seitenansicht des Küchenschneebesens nach einer bevorzugten Ausführungsform der Erfindung,
- Fig. 2 eine weitere Seitenansicht des Schneebesens aus der Fig. 1,
- Fig. 3a schematisch einen Querschnitt einer dritten Region des Drahtes des Schneebesens aus Figur 1,
- Fig. 3b schematisch einen Querschnitt der ersten Region des Drahtes des Schneebesens aus Fig. 1 und
- Fig. 3c schematisch die Anordnung einer ersten Region, einer zweiten Region und der dritten Region wenn der Draht ausgerichtet ist und von einem Ende her gesehen wird.

WEGE ZUR AUSFÜHRUNG DER ERFINDUNG

[0018] Fig. 1 zeigt eine Seitenansicht des Küchenschneebesens der generell mit dem Bezugszeichen 2 benannt ist. Der Schneebesen umfasst einen Nutzbereich 4 am vorderen Ende, der mit einem Griffbereich 6, am hinteren Ende verbunden ist.

[0019] Der Nutzbereich 4 der zum Mischen der Nahrungsmittel in einen Behälter eingebracht wird, umfasst sieben Drahtschleifen 8, die eine Ballonform ausbilden. Jede Drahtschleife 8 ist derart gebogen, dass die gegenüberliegenden Enden zusammengebracht und mit dem vorderen Ende des Griffbereichs 6 verbunden werden. Jede Drahtschleife 8 hat drei Regionen oder Bereiche 10, 12, 14 mit verschiedenen Anordnungen. Besonders, wird eine dritte Region 14 zur Verfügung gestellt, welche an den gegenüberliegenden Enden der Drahtschleife 8 angeordnet ist. Die dritte Region 14 ist derart gestaltet, dass der Querschnitt der dritten Region in erster Linie rund ausgebildet ist. Hierzu siehe Fig. 3a. Ein Grossteil der Metalldrähte die diese Art von Schleifen bilden, weisen einen runden Querschnitt auf und es ist für gewöhnlich keine weitere Verarbeitung notwendig, diese dritte Region 14 einer runden Querschnittsform anzupassen. In dieser Ausführungsform ist der Durchmesser D1 der dritten Region 14 der Drahtschleife circa 1.6 mm. In anderen Worten, die spezifische Länge der dritten Region der Drahtschleife 8,1 ist $\approx \frac{D_1}{2}$ oder "5 mm · l".

[0020] Es wird eine Anzahl an ersten Regionen 10, die verschiedene Positionen in Richtung dem vorderen Ende des Nutzbereichs 4 entlang der Drahtschleife 8 einnehmen, zur Verfügung gestellt. Jede erste Region 10 ist dabei so gestaltet, dass verglichen mit der dritten Region 14, der Querschnitt nicht-kreisförmig gestaltet ist. Siehe hierzu Fig. 3b. Im Besonderen, weist der Querschnitt der ersten Region 10, zwei im Wesentlichen flache oder ebene Oberflächen 16, 18 an gegenüberliegenden Seiten der ersten Region 10 auf. Weiterhin sind zwei leicht gekrümmte sich verjüngende Oberflächen 20, 22 an den anderen gegenüberliegenden Seiten angeordnet. In dieser Ausführungsform weisen jede der beiden im Wesentlichen flachen Oberflächen 16, 18 eine Breite W1 von 2 mm und eine Dicke T1 von 1 mm auf. In anderen Worten, die Oberfläche einer spezifischen Länge des ersten Bereichs 10 der Drahtschleife 8,1 ist "6 mm · l".

[0021] Es werden eine Anzahl an zweiten Regionen 12 zur Verfügung gestellt, die die ebenfalls an verschiedenen Positionen, in Richtung des vorderen Endes des Nutzbereichs 4 entlang des Drahtes 8 angeordnet sind. Die zweite Region 12 und die erste Region 10 sind im Allgemeinen ähnlich was die Abmessungen betrifft. Die Ausrichtung der zweiten Region 12 ist jedoch verschieden zu jener der ersten Region. In dieser Ausführungsform ist jene erste Region und die benachbarte zweite Region 12 um 90° versetzt angeordnet. Siehe hierzu Fig. 3c. Mit anderen Worten, die im wesentlichen flache Oberfläche 16 der ersten Region 10 und die im Wesentlichen flache Oberfläche der zweiten Region 12 spannen zwei Ebenen auf die senkrecht aufeinander stehen.

[0022] In dieser Ausführungsform sind eine Anzahl an ersten Regionen 10 und zweiten Regionen 12 vorgesehen. Die ersten Regionen 10 und die zweiten Regionen 12 sind abwechselnd angeordnet. Siehe hierzu Fig. 1 und 2.

[0023] Es ist zu verstehen, dass aufgrund der Bereitstellung einer ersten Region 10 und der zweiten Region 12 (sonst würde es sich um einen typischen Draht mit runder Querschnittsfläche handeln), die Oberfläche jeder Drahtschleife 8 vergrössert wird. In dieser Ausführungsform beträgt die Vergrösserung der Oberfläche der ersten und der zweiten Region 10, 12 um die 20%. Die Vergrösserung der Oberfläche bedeutet, dass auch der Bereich in dem die Drähte des Schneebesens in Kontakt mit dem Lebensmittel treten ebenfalls um 20% erhöht wird, was zu einer Erhöhung der Effizienz beim Schlagen führt. Durch diese Anordnung, braucht der Nutzer weniger zu schlagen oder weniger Zeit wird benötigt um dennoch das gleiche Ergebnis zu erzielen. Wenn der Benutzer die gleiche Zeit mit dem Schneebesen 2, verglichen mit einem konventionellen Schneebesen ohne der neuen Anordnung schlägt, kann ein deutlich besseres oder effizienteres Schlagergebnis erzielt werden. Experimente haben gezeigt, dass mit einem Schneebesen nach der vorliegenden Erfindung verschiedene Lebensmittel, im Besonderen flüssige Lebensmittel wie Ei oder Butter deutlich effizienter geschlagen werden können.

[0024] In der vorgängigen Ausführungsform, sind die erste Region 10 und die zweite Region 12 derart beschaffen, dass der Draht 8 eine Breite von rund 2 mm aufweist und eine Dicke von rund 1 mm. In anderen Ausführungsformen kann der Draht weiter verarbeitet sein, sodass die Oberfläche von jeder ersten Region und zweiten Region weiter vergrößert ist. Das kann beispielsweise durch weiteres pressen jeder Region (erster und/oder zweiter), um weitere oder breitere Oberflächen auf gegenüberliegenden Seiten der Regionen erfolgen. In einer Ausführungsform werden die Regionen weiterverarbeitet. Sie werden derart dünn ausgestaltet, dass sie ein Blatt mit einer minimalen Dicke ausbilden und im Wesentlichen eine Ebene definieren. Da sie sehr dünn sind, kann die Oberfläche der Regionen weiter vergrößert werden. Alternativ, können die Oberflächen auch zu gewellten Oberflächen weiterverarbeitet werden. Wenn die Oberfläche der Drahtschleifen vergrößert wird, wird der Schlag Effekt verbessert.

[0025] In der vorgängigen Ausführungsform sind die ersten und die zweiten Regionen abwechselnd angeordnet. In anderen Ausführungsformen jedoch können die ersten und zweiten Regionen anders angeordnet sein. Beispielsweise ist jedes Paar benachbarter erster und zweiter Regionen um einen Winkel von 60° versetzt zueinander angeordnet und nicht um 90°.

[0026] Die erste Region 10 und die zweite Region 12 kann auf verschiedene Art ausgebildet werden. In der vorliegenden Ausführungsform wird die erste Region 10 und die zweite Region 12 durch Crimpen des Drahtes 8 an den vordefinierten Positionen in Form gebracht. In anderen Ausführungsformen jedoch werden die Regionen durch pressen ausgebildet. Alternativ, können die Regionen aus einem Draht, wobei die besondere Anordnung von erster und zweiter Region durch Giessen mittels einer Spritzgussmaschine erzielt wird, ausgebildet werden. Es soll festgehalten werden, dass für diese Ausführungsformen keine zusätzlichen Drahtschleifen erforderlich sind und daher keine zusätzlichen Materialkosten entstehen. Es verursacht keine technischen Probleme mehr Drahtschleifen, als durch den vordefinierten oder fixen Durchmesser gegeben sind, mit Griff des Schneebesens zu verbinden. Weiterhin, kann die Oberfläche jeder Drahtschleife, bei geringeren Herstellungskosten vergrößert werden, in dem ein einfacher Draht effektiv und effizient einem Herstellungsprozess unterzogen wird.

[0027] Es sollte verstanden werden, dass bestimmte Merkmale der Erfindung, die aus Gründen der Klarheit anhand einzelner Ausführungsbeispiele beschrieben sind, in Kombination auch in einer einzigen Ausführungsform verwirklicht sein können. Umgekehrt können Merkmale der Erfindung, die aufgrund von Knappheit in einem einzelnen Ausführungsbeispiel beschrieben sind, auch separat oder in geeigneter Unterkombination zur Verfügung gestellt werden. Es soll ebenfalls festgehalten werden, dass bestimmte Merkmale von Ausführungsformen durch nicht als einschränkend zu verstehende Beispiele dargestellt sind. Ebenfalls ist dem Fachmann der Stand der Technik bekannt, der aus Gründen der Knappheit vorgängig nicht erklärt wurde.

Patentansprüche

1. Ein Küchenschneebesen (2) umfassend einen Körper mit einem Griffbereich (6) und einem Nutzbereich (4) der mit dem Griffbereich (6) verbunden ist, der Nutzbereich (4) weist eine Reihe von Schleifen (8), ausgebildet aus einer Vielzahl von Drähten auf, wobei wenigstens ein Draht einen ersten Bereich (10) aufweisend einen nicht-kreisförmigen Querschnitt und einen zweiten Bereich (12) aufweisend einen nicht-kreisförmigen Querschnitt umfasst, der erste Bereich (10) sieht eine im wesentlichen flache Oberfläche auf wenigstens einer Seite vor und der zweite Bereich (12) sieht eine im wesentlichen flache Oberfläche auf wenigstens einer Seite vor und wobei die im wesentlichen flache Oberfläche des ersten Bereichs (10) und die im wesentlichen flache Oberfläche des zweiten Bereichs (12) Ebenen aufspannen, die im Wesentlichen senkrecht zu einander stehen.
2. Ein Küchenschneebesen nach Anspruch 1, wobei der Körper im Allgemeinen eine längliche Form aufweist, mit dem Griffbereich (6) angeordnet an einem Ende und dem Nutzbereich (4) angeordnet am gegenüberliegenden Ende.
3. Ein Küchenschneebesen nach Anspruch 1, wobei die Schleifen (8) eine Ballonform ausbilden.
4. Ein Küchenschneebesen nach Anspruch 1, wobei der erste Bereich (10) zwei flache Oberflächen, gegenüberliegend angeordnet vorsieht.
5. Ein Küchenschneebesen nach Anspruch 1, wobei der zweite Bereich (12) zwei flache Oberflächen, gegenüberliegend angeordnet vorsieht.
6. Ein Küchenschneebesen nach Anspruch 1, wobei der erste Bereich (10) relativ dünn ist und im Allgemeinen eine erste Ebene definiert.
7. Ein Küchenschneebesen nach Anspruch 6, wobei der zweite Bereich (12) relativ dünn ist und im Allgemeinen einen zweiten Bereich definiert.
8. Ein Küchenschneebesen nach Anspruch 7, wobei sich die erste Ebene und die zweite Ebene senkrecht schneiden.
9. Ein Küchenschneebesen nach Anspruch 1, wobei wenigstens ein Draht eine Mehrzahl von ersten Bereichen (10) und eine Mehrzahl von zweiten Bereichen (12) aufweist.
10. Ein Küchenschneebesen nach Anspruch 9, wobei die ersten Bereiche (10) und die zweiten Bereiche (12) entlang des wenigstens einen Drahtes (8) abwechselnd angeordnet sind.

11. Ein Küchenschneebesen nach Anspruch 1, umfassend eine Mehrzahl an den wenigsten einen Drähten (8).

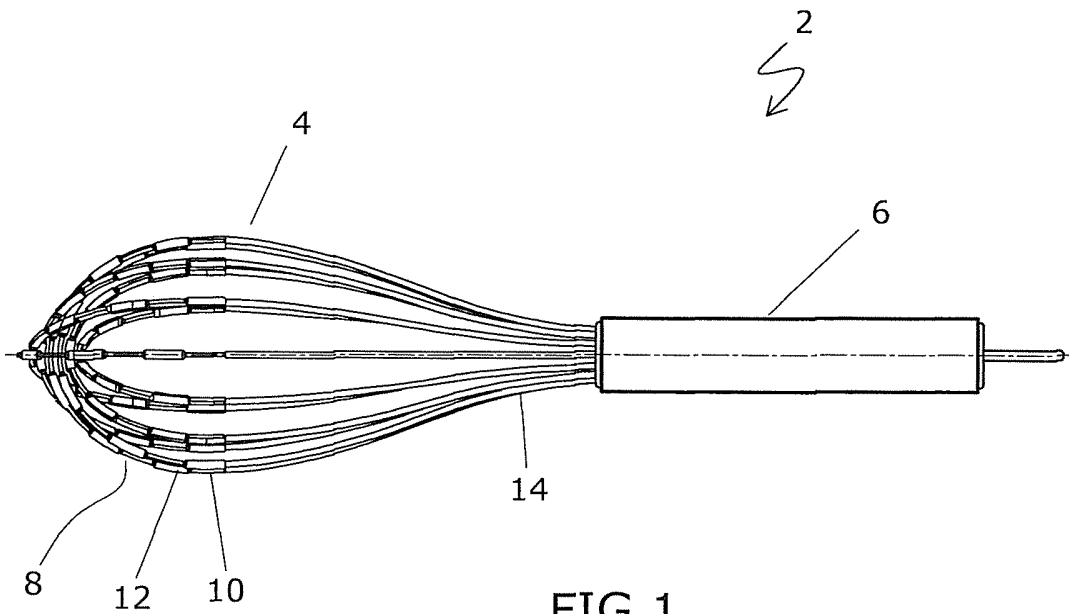


FIG. 1

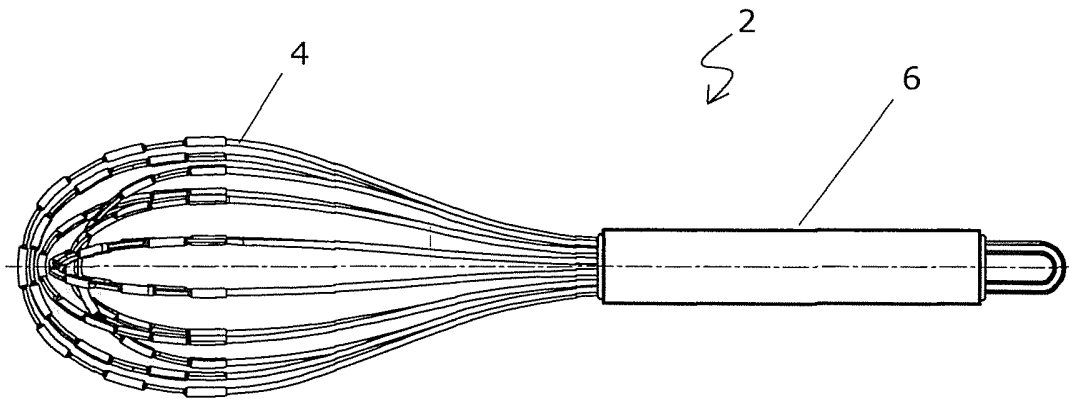


FIG. 2

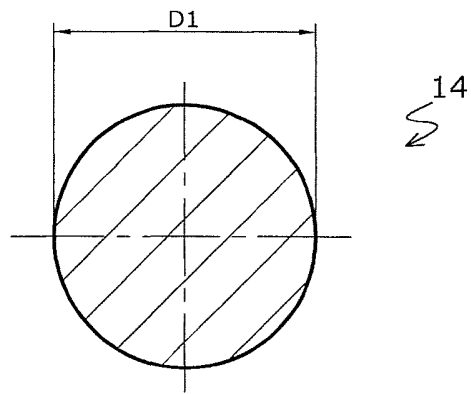


FIG. 3a

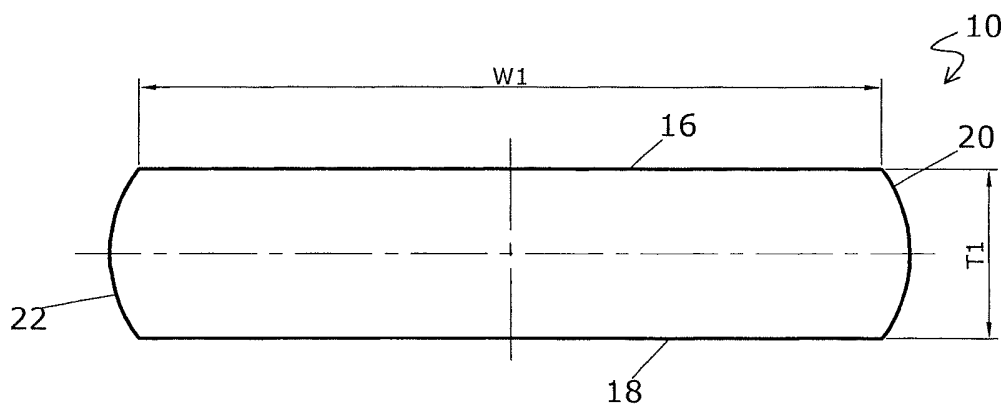


FIG. 3b

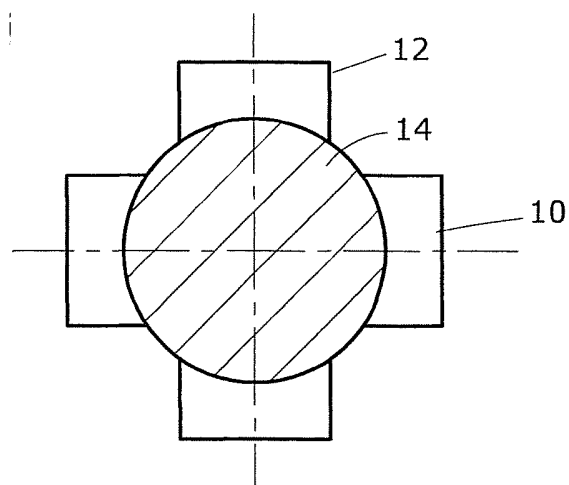


FIG. 3c